

Pressemitteilung

26.6.19

Übergabe der Gleisanschluss-Charta an die Politik



Bildunterschrift: Übergabe der Gleisanschluss-Charta an Enak Ferlemann, parlamentarischer Staatssekretär beim BMVI

Quelle: VDV/Boris Trenkel

Ein breites Bündnis für mehr Gleisanschlüsse im Schienennetz hat am 25. Juni 2019 in Berlin ihre eigens erarbeitete Gleisanschluss-Charta an Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, und Dr. Torsten Sevecke, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovationen der Freien und Hansestadt Hamburg überreicht. Hier einige Stimmen:

Dr. Agnes Eiband, ERFA Gleisanschluss: „Ein wichtiges Anliegen unserer Mitglieder ist die Senkung der Kosten für den Anschluss ans öffentliche Netz, denn nur wenn ein Gleisanschluss an das öffentliche Eisenbahnnetz angeschlossen ist, können darüber auch Verkehre abgewickelt werden. Der Anschluss an das Netz kostet aber viel Geld, das in der Regel hauptsächlich vom Gleisanschließer aufzubringen ist. Kein Wunder, dass wegen hoher Zusatzkosten Gleisanschlüsse aufgegeben bzw. nicht gebaut werden. Hier muss sich die öffentliche Hand finanziell deutlich mehr engagieren.“

Enak Ferlemann, Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr und Parlamentarischer Staatssekretär beim

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Ich bin gespannt auf die Vorschläge in der Gleisanschluss-Charta. Wir werden uns jeden einzelnen davon genau ansehen und - gemeinsam - einen Machbarkeits-Check durchführen. Ich freue mich besonders, dass so viele Akteure aus der Branche mit der Gleisanschluss-Charta gerade zum jetzigen Zeitpunkt dieses sehr wichtige Themenfeld aufgreifen und an die Öffentlichkeit bringen. So können wir den Schwung für den Neustart der Gleisanschlussförderung nutzen.“

Dr. Torsten Sevecke, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg: „Schienengüterverkehr lebt von guten Zugangsmöglichkeiten zum Bahnnetz. Der Hamburger Hafen ist der größte Eisenbahnhafen Europas und damit zentraler Start- bzw. Zielpunkt für Güterverkehr, den wir weiter stärken wollen. Dabei ist es wichtig, dass es in ganz Deutschland Gleisanschlüsse zum Be- und Entladen von Güterzügen gibt.“

Die Charta erhalten Sie in der Lang- und der Kurzfassung unter www.gleisanschluss-charta.de.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.erfa-gleisanschluss.de